

Brief an den Schulleiter vor Schulbeginn

Das Wichtigste ist, dass die Eltern verstehen, wie wichtig es ist, das Kind auf die Schule vorzubereiten und ihm einen guten Start ohne Stress oder Angst zu ermöglichen.

Das Problem ist nur, wenn die Eltern sich dessen nicht bewusst sind, woher also sollten Lehrer es wissen, wenn sie eurer Kinder nicht kennen (besonders vor Beginn der ersten Klasse).

Sehr geehrter Herr Rektor (genauer Name),

Das neue Schuljahr rückt schnell näher. Für viele Kinder wird der Morgen des (Schulbeginn Datum) ein besonderer Tag sein. Gepackte Rucksäcke warten neben dem Bett.

Viele Kinder lieben die Schule und fühlen sich gut dabei. Leider hat meine Tochter selektiven Mutismus und andere Angststörungen, die ihr den Alltag erheblich erschweren.

Die Probleme begannen vor einigen Tagen, als ich zum ersten Mal erwähnte, dass die Schule in einer Woche beginnen wird.

Die enorme Spannung, die mein Kind begleitet, erlaubt ihm nicht, die letzten Ferientage zu genießen. Neue Schule, neue Klasse, neue Lehrerin, neue Kinder. All dies kann wunderbar sein und ich glaube ehrlich, dass es so sein wird, aber für mein Kind erzeugt alles Neue und Unbekannte große Angst.

Um diese Angst und die damit verbundenen Spannungen zu senken, möchten wir noch diese Woche vor Beginn des Schuljahres die Schule besuchen. Es ist sehr wichtig, dass meine Tochter ihre Klasse, ihre Garderobe, das Sekretariat und ihre Sporthalle sieht. Sie sollte in der Lage sein, die Kantine und die Toilette zu besuchen. Das, was für viele Kinder völlig problemlos ist, kann für meine Tochter ein Hindernis sein, dass sie ohne unsere Hilfe nicht überwinden wird.

Ich rechne auf Ihr Verständnis und eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Es kostet nichts und kann meinem Kind helfen, den ersten Schultag mehr zu genießen.

Ich möchte, dass meine Tochter ihren Rucksack mit Freude packt und gerne am (Schulbeginn Datum) aufwacht und wie die andere Kinder eifrig ein festliches Kleid anzieht. Bitte helfen Sie uns dabei.

Ich möchte mich auch mit dem Klassenlehrer / Schulpsychologen treffen, um den Arbeitsplan mit meinem Kind so schnell wie möglich zu besprechen, um die Ängste meines Kindes nicht zu verstärken und ihm den besten Schulstart zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Strzelecka